



# STERBEN ABSCHIED TRAUER

Die Katholische Kirche in Dornbirn ist für Sie da.



### Nichts war umsonst

Nichts war umsonst,  
wenn wir einmal gehen müssen.  
Es bleibt die Liebe,  
die wir verschenkt haben.  
Es bleibt die Hoffnung,  
die wir anderen ins Herz gelegt haben.  
Es bleibt der Glaube,  
der uns über den Tod hinaus sehen lässt.  
Es bleibt die Zuversicht,  
die wir verbreitet haben.  
Es bleiben unsere Arme,  
die beschützt haben.  
Es bleiben unsere Füße,  
die auf andere zugegangen sind.  
Es bleiben die guten Worte,  
die wir gesprochen haben.  
Das alles bleibt – nichts war umsonst.

*Roland Breitenbach*



# Grüß Gott!

„Selig, die Trauernden,  
denn sie werden getröstet werden.“ Mt 5,4

Krankheit, Abschied, Tod und Trauer sind Teil unseres Lebens. Auf unterschiedliche Weise kann jemand von solchen Erfahrungen betroffen sein.

Sie halten eine Broschüre der Katholischen Kirche in Dornbirn in der Hand, die Ihnen in aller Kürze in solchen Situationen Orientierung, Hilfe und Anregung sein kann oder will. Gemeinsam ist es uns ein Anliegen, dass Menschen in Würde, mit Respekt und Achtung verabschiedet werden. Und: Wer der Trauer einen guten Platz gibt, wird viel Tröstliches erleben.

Sie finden Texte der Hoffnung und Ermutigung, Kontaktdaten von Einrichtungen, die sie in den unterschiedlichen Phasen des Abschieds oder der Verabschiedung unterstützen und begleiten. Vielleicht ist die Broschüre für Sie selbst einmal Anlass der Frage nachzugehen: Was würde ich mir für meinen Abschied wünschen?

Eine Zeit des Segens wünscht Ihnen

A handwritten signature in black ink, reading "Erich Baldauf".

Pfr. Erich Baldauf

# Wenn ein Mensch stirbt



## **Ein Mensch liegt im Sterben**

Für die Zeit der Krankheit und Schwäche hat die Kirche im Sakrament der Krankensalbung ein heilsames Zeichen, das innere Stärkung und die Nähe zu Christus vermittelt. Zögern Sie nicht, dieses Sakrament so frühzeitig zu erbitten, solange der sterbende Mensch noch bei Bewusstsein ist. Denn dieses Sakrament kann nach dem Eintreten des Todes nicht mehr gespendet werden. Gebete sind allerdings möglich.

## **Der Abschied am Sterbebett**

Nehmen Sie sich Zeit für den Abschied. Wenn es möglich ist, versammeln Sie sich als Angehörige um das Sterbebett. Eine Kerze kann angezündet, ein Schälchen mit Weihwasser bereitgestellt, ein Gebet gesprochen werden. Legen Sie den verstorbenen Menschen bewusst in Gottes Hand.

## **Der Abschied ist da**

Sie sind vom Sterben eines lieben Menschen betroffen. Unter die Trauer mischen sich auch viele Fragen. Gerne können Sie damit zu uns kommen – wir helfen Ihnen weiter. Unsere Kontaktadressen finden Sie im hinteren Teil dieser Broschüre.

## **Den Tod mitteilen**

Informieren Sie die nächsten Angehörigen. Nehmen Sie Kontakt mit Ihrer Pfarre und dem Bestattungsinstitut auf. Dort wird man Ihnen in den folgenden Tagen in allem behilflich sein.

# Trauerfeierlichkeiten

## Die Feier der Totenwache

Die „Totenwache“ ist ein Gebet für den verstorbenen Menschen am Vorabend der Beerdigung. Es ist dies eine besondere Zeit. Im Sarg / in der Urne ist der Verstorbene noch unter uns, doch der Abschied ist schon Wirklichkeit.

Durch das Gebet der Totenwache zeigen wir einander, dass wir gemeinsam trauern, mittragen und mitbeten wollen. Die Trauergemeinde setzt ihre Hoffnung gemeinsam auf Gott. Die Form dieses Gebetes wird individuell mit der Trauerfamilie besprochen.



## Der Trauergottesdienst – der Auferstehungsgottesdienst

Der Gottesdienst vor der Beerdigung kann eine Wortgottesfeier oder eine Eucharistiefeier sein. Es ist sinnvoll, dass dies nicht in „aller Stille“ geschieht – das Mit-Getragensein durch eine Trauergemeinde ist für die Trauerfamilie sehr tröstlich. Außerdem nimmt man durch eine „stille Beerdigung“ vielen Menschen die Möglichkeit, sich vom verstorbenen Menschen zu verabschieden.

Die konkrete Gestaltung dieser Feier wird ebenfalls mit den Angehörigen besprochen. Es ist schön, wenn Sie sich in diese Feier einbringen: durch das Formulieren der Fürbitten, das Vortragen der Lesung oder ggf. durch musikalische Beiträge. Der Zeitpunkt und die Form der Bestattung wird mit dem Bestatter abgesprochen.



# Beerdigung von Ausgetretenen

## **Begräbnis von Personen, die aus der Kirche ausgetreten sind**

Die Beerdigung von Menschen und die Begleitung der trauernden Angehörigen ist ein Grundanliegen für uns Pfarren. Die Gründe, warum jemand aus der Kirche ausgetreten ist, sind oft nicht mehr wirklich nachvollziehbar. Deshalb ist es uns wichtig, dass wir die Verstorbenen würdig verabschieden und die Angehörigen gut begleiten.

In der Regel finden die Verabschiedungen von Ausgetretenen in der Leichenhalle statt. Auf besonderen Wunsch (der Angehörigen) kann die Verabschiedung auch von einer Seelsorgerin oder einem Seelsorger gefeiert werden. Die Feier ist in erster Linie für die Hinterbliebenen und soll ihren Anliegen gerecht werden.

## **Wunsch nach Verabschiedung durch andere, z.B. Verein „Abschied in Würde“**

Verabschiedungen in den Kirchen werden von Zuständigen der Pfarre gefeiert.

Für Verabschiedungen durch private Anbieter können die Pfarrsäle gemietet werden.

## Der Segen der Trauernden

Gesegnet seien alle,  
die mir jetzt nicht ausweichen.  
Dankbar bin ich für jeden,  
der mir einmal zulächelt  
und mir seine Hand reicht,  
wenn ich mich verlassen fühle.  
Gesegnet seien die,  
die mich immer noch besuchen,  
obwohl sie Angst haben,  
etwas Falsches zu sagen.  
Gesegnet seien alle, die mir erlauben  
von dem Verstorbenen zu sprechen.  
Ich möchte meine Erinnerungen  
nicht totschweigen.

Ich suche Menschen, denen ich mitteilen kann,  
was mich bewegt.  
Gesegnet seien alle, die mir zuhören,  
auch wenn das, was ich zu sagen habe,  
sehr schwer zu ertragen ist.  
Gesegnet seien alle,  
die mich nicht ändern wollen,  
sondern geduldig so annehmen,  
wie ich jetzt bin.  
Gesegnet seien alle,  
die mich trösten und mir zusichern,  
dass Gott mich nicht verlassen hat.

*Marie Luise Wölfling*

# Selig die Trauernden...

Trauer ist die Reaktion der Seele auf Verlust. Sie kann sich ganz unterschiedlich zeigen: In Angst, Schock, Wut, Schuldgefühlen, Aggression, Verzweiflung, Zorn, Sehnsucht, Einsamkeit, Liebe, Dankbarkeit, Nicht-wahr-haben-Wollen und tiefem Schmerz.

Es ist wichtig, dass Sie diese Trauer zulassen. Auch wenn es ein langer Weg ist – Trauer ist nötig, damit Sie Ihr Leben wieder neu ordnen können.

Mit Ihrer Trauer sind Sie nicht allein. Gerne sind wir für Gespräche mit Ihnen da. Es gibt aber auch das Angebot des Trauercafés der Caritas. Die aktuellen Termine finden Sie unter [www.hospiz-vorarlberg.at](http://www.hospiz-vorarlberg.at).

Ein Jahr nach dem Tod Ihres Angehörigen werden Sie von Ihrer Pfarre zum Jahrtagsgottesdienst eingeladen. Hier wird Ihr Verstorbener nochmals bewusst ins Gebet der Gemeinde hineingenommen.

# Wir sind für Sie da

## **Seelsorgeraum**

### **Katholische Kirche in Dornbirn**

Pfr. Erich Baldauf, T 05522 3485 7802

### **St. Martin, Markt**

Pfarramt: T 05572 222 20

Pfr. Christian Stranz SVD, T 0676 83240 8119

Vikar Josef Schwab, T 0676 83240 8150

Vikar Otto Feurstein, T 0676 83240 8151

Pfarrkoordinatorin Nora Bösch, T 0676 83240 8243

### **St. Leopold, Hatlerdorf**

Pfarramt: T 05572 225 13

Pfr. Christian Stranz, T 0676 83240 8119

Pfarrkoordinatorin Martina Lanser, T 0676 83240 8177

### **St. Sebastian, Oberdorf**

Pfarramt: T 05572 220 97

Pfr. Dominik Toplek, T 0676 83240 8193

Pfarrkoordinatorin Helga Rebenklauber, T 0676 83240 8204

### **Bruder Klaus, Schoren**

Pfarramt: T 05572 233 44

Pfr. Dominik Toplek, T 0676 83240 8193

Pfarrkoordinatorin Anita Kustermann, T 0676 83240 1206

Diakon Hans Peter Jäger, T 0680 5583 458

Diakon Reinhard Waibel, T 0676 83240 8307

### **Maria Heimsuchung, Haselstauden**

Pfarramt: T 05572 231 03

Pfr. Gerold Reichart, T 0676 83240 8232

Pfarrkoordinator Alfons Meindl, T 0676 83240 8176

### **St. Christoph, Rohrbach**

Pfarramt: T 05572 235 90

Pfr. Gerold Reichart, T 0676 83240 8232

Pfarrkoordinatorin Ulrike Amann, T 0699 1237 8464

Diakon Hugo Fitz, T 0680 2185 322

### **Hl. Maria Magdalena, Ebnit**

Kaplan Hans Fink, T 05572 277 11

# Bestatter

## **Bestattung Abel**

Moosmahdstraße 5  
6850 Dornbirn  
T 05572 38 67 42  
M 0664 5347166  
E-Mail: [info@abel-bestattung.at](mailto:info@abel-bestattung.at)

## **Bestattung Nuck**

Riedgasse 49 a  
6850 Dornbirn  
T 05572 39 44 66  
M 0664 8407920  
E-Mail: [office@bestattung-nuck.com](mailto:office@bestattung-nuck.com)

## **Bestattung Oberhauser GesmbH**

Franz-Michael-Felder-Straße 10  
6850 Dornbirn  
T 05572 206 30  
M 0664 2406610  
E-Mail: [office@bestattung-oberhauser.at](mailto:office@bestattung-oberhauser.at)

# Weitere Hilfen

## **Trauercafé**

Hospiz Vorarlberg lädt Sie ein, sich bei einem gemeinsamen Frühstück mit Menschen zu treffen, denen das Gefühl der Trauer vertraut ist. Begleitet werden die Treffen von ehrenamtlichen TrauerbegleiterInnen von Hospiz Vorarlberg. Das Angebot ist kostenlos.  
Sozialzentrum an der Ach, Höchsterstr. 30  
Termine unter: [www.hospiz-vorarlberg.at](http://www.hospiz-vorarlberg.at)

## **Telefonseelsorge 142**

Wir reden mit Ihnen.  
Beratende Gespräche in Krisen, Tag und Nacht und anonym.  
Internet-Beratung: [www.142online.at](http://www.142online.at)

## **Impressum**

Inhalt: Katholische Kirche in Dornbirn GesbR  
Gestaltung: Flack & Oberhauser OG  
Fotos: Monika Schnetzer; fotolia.com

Ich bin die Auferstehung  
und das Leben.  
Wer an mich glaubt,  
der wird leben,  
auch wenn er stirbt.  
(Joh 11,25)

Katholische  
Kirche  
in Dornbirn